

## Hempel in Berlin.

12005. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. 544. u. 545. Hft. gr. 16. à \* 25 M.  
Inhalt: 544. Lessing's Werke. 72. Lfg. — 545. Herder's Werke. 71. Lfg.

A. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

12006. **Gesetze u. Verordnungen**, österreichische. Offizielle Handausg. 49. Hft. Gesetz vom 22. Octbr. 1875 betr. die Einrichtg. e. Verwaltungsgerichtshofes. 2. Aufl. 8. \* 60 M.

12007. **Organismus** der Gerichte in den im Reichsrathe vertretenen Abnigreichen u. Ländern. 8. \* 60 M.

## Janke in Berlin.

12008. **Pasqué, E.**, der Roman e. Mutterherzens. 3 Bde. 8. \* 10 M.  
Jolowicz in Posen.

12009. † **Poplinski, A.**, przykłady de Tłomaczenia. 6. Wyd. 8. 1 M. 50 M.

## Koch in Hamburg.

12010. **Hübner, J.**, Jungfrauen-Spiegel. Erzählungen u. Lebensbilder v. Jungfrauen. 8. \* 2 M. 50 M.

## Kramer in Hamburg.

12011. **Hansen, R.**, neuer Rechenfleck in Reichsmünze. 2. Aufl. 16. Cart. \* 1 M.

## Kummer in Leipzig.

12012. \* **Bryce, J.**, d. deutschen Reiches Vergangenheit u. Gegenwart vom englischen Standpunkt aus. Neue Ausg. gr. 8. \* 4 M. 50 M.

## Antka in Prag.

12013. Cesta k severní točné. Volně vzdělal A. D. 8. \*\* 30 M.

12014. Loupežníkova dcera. Povidka od J. K. 8. \*\* 30 M.

12015. Radecký, Maršálek, slavný vojevůdce rakouský. 8. \*\* 30 M.

12016. Žižka a Husité. 8. \*\* 30 M.

## Meinholt &amp; Söhne in Dresden.

12017. Opis, die Stellung der evangelischen Kirche zu den leitenden Ideen unserer Zeit. gr. 8. \* 40 M.

## Molte in Hamburg.

12018. **Mönckeberg, G.**, Luthers Lehre v. der Kirche. gr. 4. \* 1 M. 80 M.

## Mueller in Jæhoe.

12019. **Fries, N.**, allerlei Lichter. 1. Hft. In „Schummern“. 8. \* 60 M.

12020. — Geel-Göschchen. 3. Aufl. 8. \* 1 M. 20 M.

## D. Reimer in Berlin.

12021. **Grundriss**, neuester, v. Berlin. 1:10,000. 2. Aufl. Revidirt Octbr. 1876. Lith. gr. Fol. \* 1 M. 50 M.

12022. **Verkehrsplan**, neuester, v. Berlin. 1:10,000. Neue Ausg. Revidirt Octbr. 1876. Chromolith. gr. Fol. Cart. \* 2 M. 50 M.

## G. Reimer in Berlin.

12023. **Archiv f. pathologische Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Medicin**. Hrsg. v. R. Virchow. 68. Bd. (4 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro epl. \* 11 M.

## Reinecke in Wolgast.

12024. **Löwenhardt, E.**, üb. Gott, Geist u. Unsterblichkeit. 1. Bd. Ueber Gott in der Natur. gr. 8. \* 4 M.

## Richter's Buchh. in Helmstedt.

12025. **Geschichte** der ehemaligen Hochschule Julia Carolina zu Helmstedt. gr. 8. \* 1 M. 25 M.

## Salzwski in Berlin.

12026. **Liese, W.**, Methoden-Kreis f. sämtliche Unterrichtsgegenstände der deutschen Volksschule. 1—6. Thl. u. Anhang. 8 \* 7 M.  
Inhalt: 1. Methodik d. Sprach-Unterrichts. \* 1 M. 50 M. — 2. Methodik d. Gesang-Unterrichts. \* 50 M. — 3. Methodik der Zahlen- u. Formenlehre. \* 1 M. — 4. Methodik der Realien. \* 1 M. — 5. Methodik d. Turn-Unterrichts. \* 1 M. — 6. Methodik d. Religions-Unterrichts. \* 1 M. 50 M. — Anh.: Geschichte d. Religions-Unterrichts. \* 50 M.

## Scrib'le Buchh. in Leipzig.

12027. **Lesestücke** f. Fortbildungsschulen. 1. Hft. Untere Abtheilg. gr. 8. \* 40 M.

12028. — dasselbe. 2. Hft. Obere Abtheilg. gr. 8. 60 M.

## Simon in Stuttgart.

12029. **Velh, E.**, Beim Schnee. Lustspiel. 8. 75 M.

## Strien in Beiz.

12030. **Rothe, L.**, Aus der Geschichte der Stadt Beiz. 4. Lfg. 8. \* 75 M.

## Tempsky in Prag.

12031. **Palacky, F.**, dějiny národu českého. Nowé wydání. Sešit 2. gr. 8. \* 60 M.

## Trenwendt in Breslau.

12032. **Caro, G.**, Gudrun. Schauspiel. gr. 16. \* 2 M. 70 M.; geb. \* 4 M.

12033. **Deutschlands Morgenröthe**. Schauspiel. gr. 8. \* 2 M.; geb. \* 3 M.

## Voigt, Tep.-Gto. in Berlin.

12034. **Corvin, J.**, Handbuch der Bezugsquellen u. Preise aller Bau-materialien. 1. Abth. gr. 8. \* 6 M.

## Weber's Verl.-Buchh. in Bonn.

12035. **Corpus juris civilis** f. das Deutsche Reich u. Oesterreich. Hrsg. v. R. Schröder. 1. Thl. 3. Anfl. 8. \* 3 M. 60 M.; geb. \* 4 M. 50 M.

12036. **Einführungsgesetze**, die oesterreichischen, zu dem Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch u. der Allgemeinen deutschen Wechselordnung. 8. \* 75 M.

12037. — die preussischen, zu dem Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch u. der Allgemeinen deutschen Wechselordnung. 8. \* 50 M.

## Nichtamtlicher Theil.

## In Sachen der „Pflichtexemplare“.

II.\*)

Die Frage von den Pflichtexemplaren ist in Preußen zur Zeit factisch entschieden; ob sie rechtlich, d. h. juristisch so zu entscheiden ist, wie sie eben entschieden worden, ist doch mehr als zweifelhaft.

Die jüngsten Versuche der Hallischen Collegen, das Unberechtigte der Ablieferung von Exemplaren an die Staatsbibliotheken darzuthun, verdienen den Dank des Buchhandels, wenn sie auch erfolglos geblieben.

In dem „Rechtsgutachten“ über die Frage, welches die Herren in Nr. 234 d. Bl. veröffentlichten, befindet sich aber eine bedeutende Lücke, und zwar meines Erachtens gerade diejenige, durch welche — in juristischer Beziehung — das ganze Rechtsgutachten seine Bedeutung verliert. Dasselbe basirt darauf: daß die Bestimmung der Cabinetsordre von 1824, welche die Verpflichtung der Lieferung anordnet, noch zu Recht bestehet, da die Landesgesetzgebung sie noch nicht aufgehoben habe. Das ist ein Irrthum. Diese Cabinetsordre trägt die Überschrift: „Über-

einige nähere, die Censur betreffende Bestimmungen“. Nun sagt aber §. 1. des ersten preußischen Preßgesetzes von 1848: „Die Censur wird hiermit aufgehoben. Alle auf die Censur bezüglichen Bestimmungen, Anordnungen, Einrichtungen und Strafvorschriften treten außer Kraft.“ Dadurch ist die ausdrücklich zu den Bestimmungen über die Censur gehörende Anordnung wegen der sog. Pflichtexemplare aufgehoben, denn das Preßgesetz von 1848 sagt über die Ablieferung der Pflichtexemplare nichts. Das Preßgesetz vom 30. Juni 1849 (das in dem Rechtsgutachten der Hallischen Collegen auch ganz übergegangen ist!) spricht zwar in §. 4. wieder „von der bisherigen Verpflichtung zur Ablieferung von 2 Pflichtexemplaren“. Factisch und rechtlich hat aber solche Verpflichtung am 30. Juni 1849 gar nicht mehr bestanden; sie ist eben durch das Gesetz vom 17. März 1848 aufgehoben. Hierüber kann eigentlich gar kein Zweifel sein. Wollte der Gesetzgeber durch das Gesetz vom 30. Juni 1849 die durch das Gesetz vom 17. März 1848 aufgehobene Verpflichtung wieder Platz greifen lassen, so hätte er gesagt: „An der vor dem 17. März 1848 bestanden habenden Verpflichtung zur Ablieferung von 2 Exemplaren wird nichts geändert“; so aber sagt er:

\*) I. S. Nr. 234.